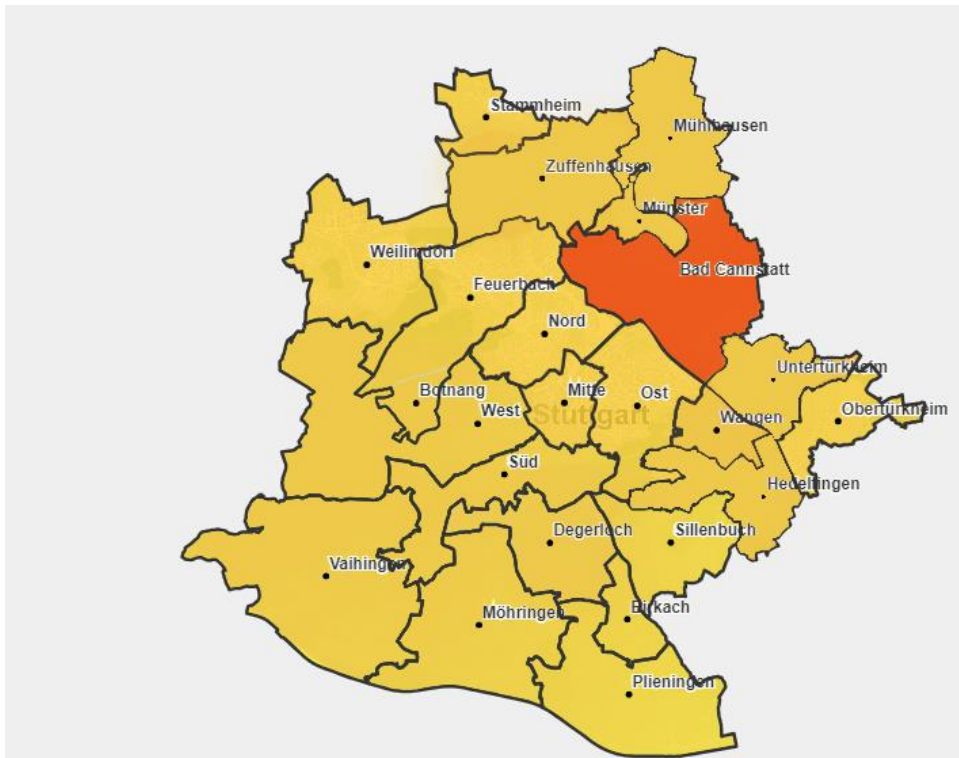


Das Netzwerk „Gemeinsam für ein demenzfreundliches Bad Cannstatt“ stellt sich vor



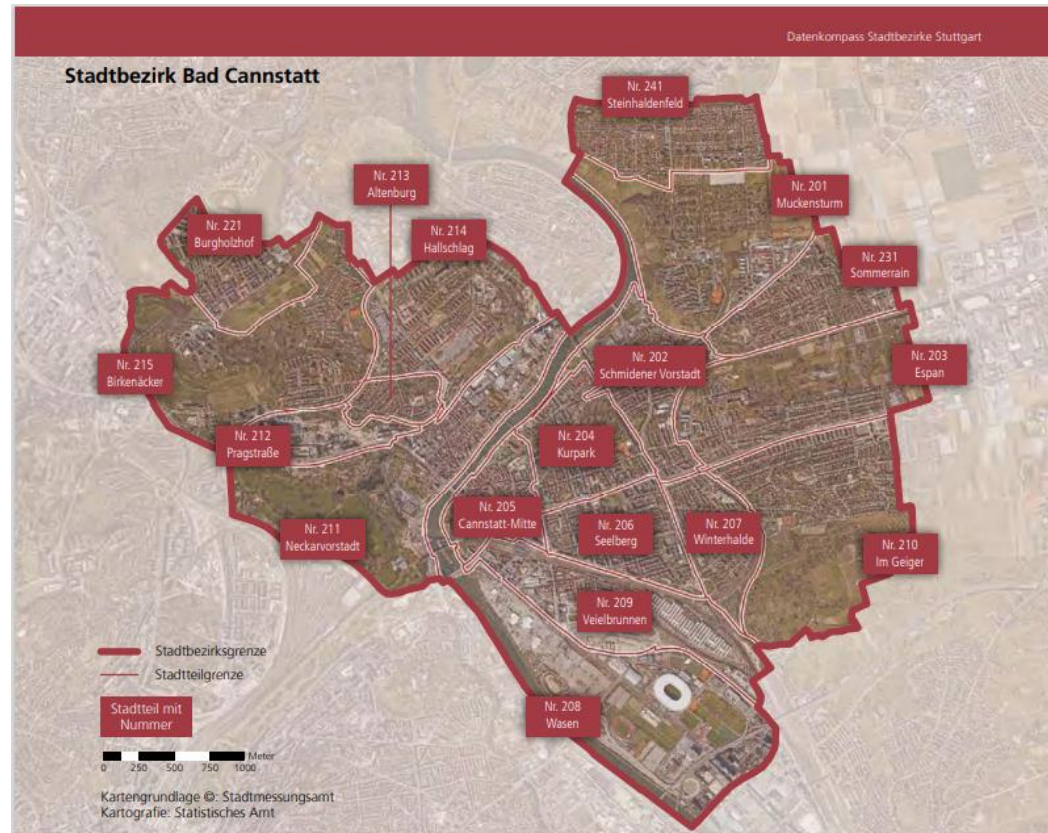
Stuttgart in Zahlen



- Einwohnerzahl Stuttgart:
609 969
- 23 Stadtbezirke
(über 7000 Menschen mit
Demenz)
- Einwohnerzahl
Bad Cannstatt:
70 885

Bad Cannstatt in Zahlen:

- Bad Cannstatt ist der größte und älteste Stadtbezirk Stuttgarts und ist in 18 Stadtteile unterteilt
- Einwohner über 65 Jahre: 11 848
- Einwohner über 65 Jahre mit Migrationsgeschichte: 4737
- 1002 Menschen mit Demenz davon 401 mit Migrationsgeschichte



Gemeinsam für ein demenzfreundliches Bad Cannstatt

- Unser gemeinsames Netzwerk engagiert sich für die Schaffung einer demenzfreundlichen Umgebung in Bad Cannstatt



Unser Netzwerk ist...



- Netzwerk ist das deutsche Wort für "network", und das ist genau das, was wir repräsentieren - ein Netzwerk von verschiedenen sozialen Trägern, Einrichtungen und Diensten in Bad Cannstatt, die gemeinsam arbeiten, um Menschen mit Demenz sowie ihre Angehörigen zu unterstützen.

Dem Netzwerk „Gemeinsam für ein Demenzfreundliches Bad Cannstatt“ gehören folgende aktive Kooperationspartner an:

Altenburgheim, Anna-Haag-Mehrgenerationenhaus, Anna-Haag-Mobil, AWO Begegnungs- und Servicezentrum “Hallschlag”, AWO Begegnungs- und Servicezentrum “Seelberg”, Begegnungsstätte “Cannstatter Brücke”, Begegnungsstätte und Katholische Sozialstation Haus St. Monika, Bezirksamt Bad Cannstatt, Bezirksamt Münster, Bruderhausdiakonie Villa Seckendorff, Bürgerservice Leben im Alter, Bürgerstiftung Stuttgart, Caritas-Verband für Stuttgart, Diakoniestation Stuttgart Pflegebereich Bad Cannstatt und Mühlhausen, DRK Haus im Sommerrain, Evangelischer Verein für diakonische Arbeit, Gerontopsychiatrische Beratungsstelle (GerBera); Katholische Kirchengemeinde Bad Cannstatt, Klinik für Ältere des Zentrums für seelische Gesundheit, Polizeirevier 6 Bad Cannstatt, Sozialplanung Stuttgart, Stadtseniorenrat...

Unser Anliegen

- Unser Anliegen ist es, eine Umgebung in Bad Cannstatt zu schaffen, in der sich Menschen mit Demenz willkommen, sicher und unterstützt fühlen. Wir arbeiten daran, das Stigma abzubauen und das Verständnis für Demenz zu fördern
- Durch 3 Säulen (Auftrag, Ziel, Weg) arbeiten wir daran unser Anliegen umzusetzen

Was ist unser Auftrag?



Veränderung des lokalen Gemeinwesens

Beteiligung von Menschen mit Demenz am gesellschaftlichen Leben

Was ist unser Ziel?



Dabeisein (Teilhabe)

Normalität (Inklusion)

Begegnung (Kontakt)

Was ist unser Weg?



Sensibilisierung der Gesellschaft

Begegnungen und Hilfen

Zusammenarbeit

Stärkung Bürgerschaftliches Engagement

Das bieten wir...

- Das Netzwerk bietet eine Vielzahl von Aktivitäten und Programmen, die dazu beitragen, dass Menschen mit Demenz aktiv und in der Gemeinschaft eingebunden bleiben. Dazu gehören regelmäßige Workshops, Unterstützungsangebote und soziale Veranstaltungen
- Die Kooperationspartner*innen treffen sich regelmäßig in runden Tischen und Arbeitsgruppen um sich auszutauschen, Ideen zu entwickeln und umzusetzen

Gerontopsychiatrische Beratung (GerBera)

GerBera berät und begleitet ältere Menschen und ihre Angehörigen bei

Demenz

Depression

anderen psychischen Veränderungen



Gerontopsychiatrische Beratung (GerBera)

- Beratung und Begleitung für im Alter psychisch erkrankte Menschen und ihre Angehörigen – aufsuchend, telefonisch oder in der Beratungsstelle

Aufgaben

- Beziehungsaufbau/ Motivationsarbeit
- Erfassung des Hilfebedarfs, Initiierung von Hilfen
- Begleitung des Hilfeprozesses
- Psychosoziale Beratung und Begleitung des Älteren sowie dessen Angehörigen
- Langzeitbegleitung sowie Krisenintervention
- Beratung zu sozialrechtlichen Ansprüchen
- Kooperation und regionale Gemeinwesenarbeit



Gemeinsam für ein



Demenzfreundliches
Bad Cannstatt

Übersicht aktuelle Projekte

Kooperation mit Sportvereinen zur Inklusion von Menschen mit Demenz in bestehende Sportangebote

Quartiersarbeit

Kooperation VfB

Öffentlichkeitsarbeit

Notfalldosen

Sensibilisierung für das Thema Demenz bei Migranten im Quartier

Kooperation mit Vereinen zur Inklusion von Menschen mit Demenz in bestehende Angebote

Demenzfreundliches Bad Cannstatt



Historische Stadtteilspaziergänge

Auch für Menschen mit Vergesslichkeit und Orientierungsschwierigkeiten und Ihre Angehörigen

Donnerstags – ein Mal im Monat um 14 Uhr
27.04. / 25.05. / 29.06. / 27.07. / 28.09. / 26.10.2023

EMANUELE BEE VEEER | STADTSPAZIERGÄNGE



Demenzfreundliches Bad Cannstatt

Historische Stadtspaziergänge

Das Netzwerk „Gemeinsam für ein Demenzfreundliches Bad Cannstatt“ bietet in Kooperation mit dem Evangelischen Verein und dem Verein „Pro Alt-Cannstatt“ einmal pro Monat einen historischen Stadtspaziergang an.

Für Senioren sind Stadtführungen oft zu lang und führen über zu weite Strecken.

Wenn es Ihnen auch so geht, dann sind Sie bei diesem Stadtspaziergang genau richtig. Es erwartet Sie ein kleiner historischer Input an einem interessanten Ort, etwas Bewegung und immer auch etwas Neues zum Entdecken und zum Mitmachen.

Der Stadtspaziergang ist auch für Menschen mit Vergesslichkeit und Orientierungsschwierigkeiten und deren Begleitung geeignet. Der Spaziergang ist kostenlos. Nach dem Spaziergang gibt es die Möglichkeit, sich in der Begegnungsstätte Cannstatter Brücke, Wilhelmstraße 39, bei einem günstigen Kaffee- und Kuchenangebot auszutauschen und neue Kräfte für den Heimweg zu sammeln.

Ansprechpartnerin für den Stadtteilspaziergang ist Carmen Jud vom Evangelischen Verein.
Tel.: 0711-5066845
E-Mail: begegnung@evangelischer-verein.de

Weitere Informationen zum Netzwerk finden Sie unter www.demenzfreundliches-bad-cannstatt.de

Donnerstags, ein Mal im Monat ab 14 Uhr.
Dauer: maximal eine Stunde.

Treffpunkt:
Begegnungsstätte Cannstatter Brücke, Wilhelmstraße 39

- Inklusive Stadtführungen mit Pro Alt Cannstatt
- Lauftreff für Ältere mit dem TVC

Quartiersarbeit

- Verteilung von Informationsmaterialien durch Schlüsselpersonen und Kooperationspartnern in den Quartieren
- Durchführung inklusiver Besichtigungsangebote
- Infoveranstaltungen in den Quartieren



Quartiersarbeit

- Leitfaden für Handel

Demenzfreundliches Bad Cannstatt

Woran erkenne ich, dass ein Kunde/ eine Kundin Demenz haben könnte?

- wirkt manchmal verwirrt
- wiederholt sich oft
- ist im Gegensatz zu früher nachlässig oder unpassend gekleidet
- kauft mehrmals dasselbe, zu viel oder unpassende Dinge
- reagiert nicht oder merkwürdig auf meine Fragen

Was kann ich tun?

- ruhig und freundlich bleiben
- den Kunden/die Kundin ernst nehmen
- einfache Sätze verwenden
- dem Kunden/der Kundin Sicherheit vermitteln

Wie kann ich helfen?

- den Kunden/die Kundin nach Angehörigen fragen
- wenn ich die Möglichkeit habe, Angehörige ansprechen
- Postkarte „Corona muss nicht einsam machen...“ mitgeben
- auf die Beratungsstelle GerBera verweisen (s.u.)

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
Brückenstraße 21
70376 Stuttgart
Telefon 0711 -520460-80, -82, -84, -85
gerbera.cannstatt@caritas-stuttgart.de
www.demenzfreundliches-bad-cannstatt.de



Kooperation VfB

- „Unvergessen“:
Arenatour; Erinnerungsnachmittag
VfB Stiftung Bruststring der Herzen



Öffentlichkeitsarbeit

- Info Stand im Rathaus Bad Cannstatt: Besucher können alle relevanten Informationen über das Netzwerk finden
- Verteilen von Flyern an
Ärzte
- Schulung für Polizeirevier:
Leitfaden Umgang mit
Menschen mit Demenz



Öffentlichkeitsarbeit „Hands on Dementia“



Notfalldosen

- Ältere Bürger in Bad Cannstatt erhalten zusammen mit ihrer Geburtstagskarte von Bezirk Bad Cannstatt auch eine Notfalldose.
- Die begleitenden Flyer wurden in mehreren Sprachen gedruckt.
- Neben Ärzten wurden Notfalldosen und begleitende Flyer auch an Physiotherapeuten, Sanitätshäuser und Apotheken verteilt.


Demenzfreundliches Bad Cannstatt 



Die Notfalldose
Ihre ergänzende Hilfe in Notfällen

Eine Kooperation von Apotheken in Bad Cannstatt und Umgebung mit dem Netzwerk „Gemeinsam für ein Demenzfreundliches Bad Cannstatt“

Mit freundlicher Unterstützung der Lechlerstiftung

  *Gemeinsam für ein*
Demenzfreundliches
Bad Cannstatt

www.demenzfreundliches-bad-cannstatt.de

Demenzfreundliches Bad Cannstatt

Die Notfalldose
Ihre ergänzende Hilfe in Notfällen

In einer Notsituation ist es für Rettende oft schwierig, die notwendigen Informationen zu bekommen und wichtige Unterlagen zu finden. Daher steht mit der Notfalldose (ab Sofort) die Lösung in Ihrem Kühlschrank. Diese Dose enthält wichtige Informationen zu Ihren Angehörigen, wichtigen Medikamenten und Krankheiten. Füllen Sie daher bitte das Notfall-Infoblatt sorgfältig aus und halten Sie es auf dem aktuellen Stand. Lassen Sie sich beim Ausfüllen von Ihren Angehörigen, Freunden, Nachbarn oder sonstigen Personen Ihres Vertrauens helfen. Am Ende der Seite sind zwei Adressen aufgeführt, an die Sie sich auch gerne für das Ausfüllen des Notfall-Infoblatts wenden können. Die Notfalldose wird in Ihrem Kühlschrank aufbewahrt, die dazugehörigen Aufkleber sollten außen auf der Kühlschranktür und auf der Innenseite Ihrer Eingangstür an einem gut sichtbaren Bereich angebracht werden. Damit haben die Dosen einen festen Ort und können von den Rettenden in jedem Haushalt einfach gefunden werden. (Ohne wertvolle Zeit zu verlieren, stehen aktuelle und notfallrelevante Informationen zur Verfügung).

Wenden Sie sich gerne an:
Gerontopsychiatrische Beratungsstelle GerBera
Tel: 0711 520 460-80 / 82 / 84 / 85

Bürgerservice Leben im Alter der
Landeshauptstadt Stuttgart
Tel: 0711 216 552-96 / 98 / 93

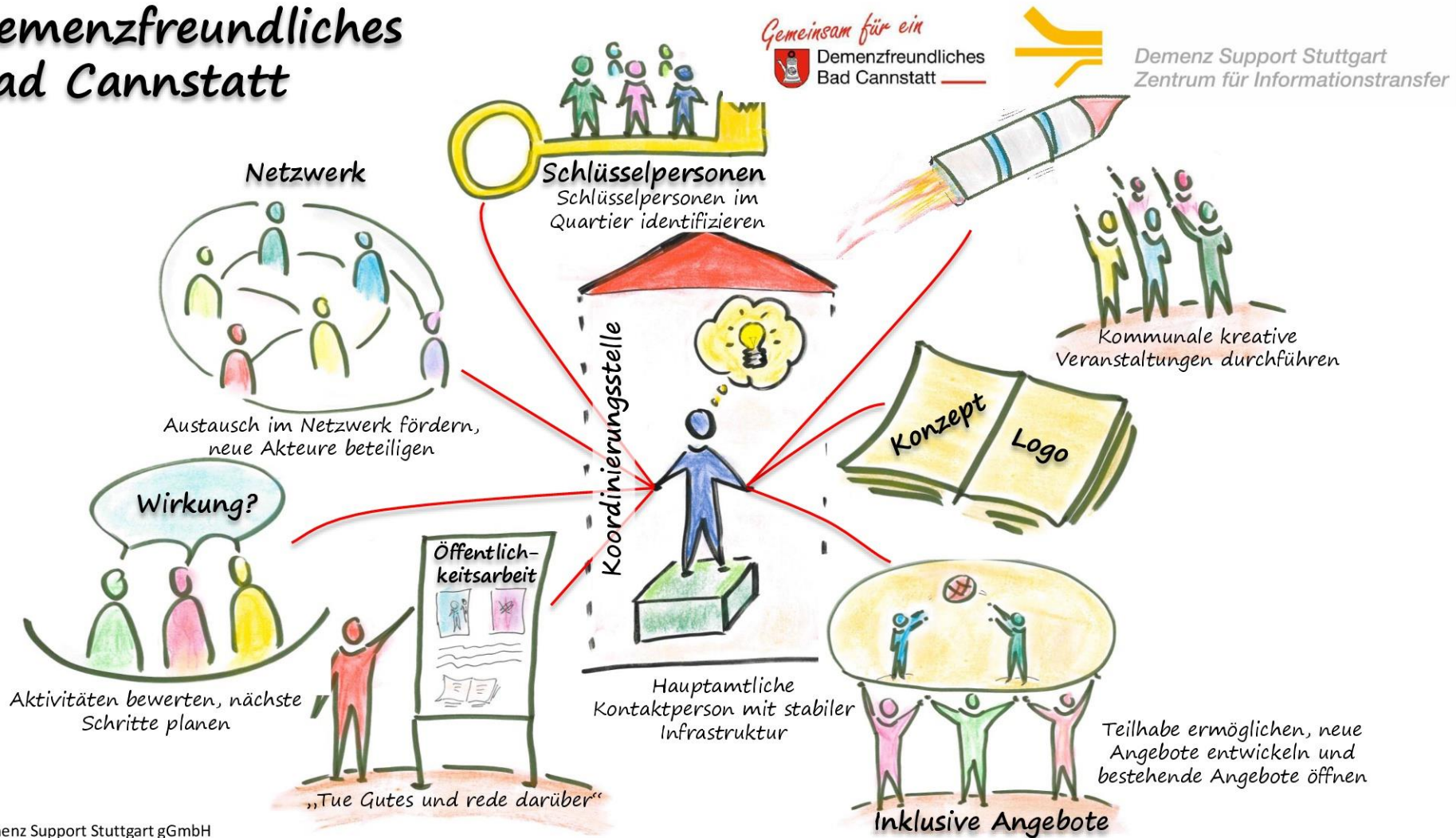
Die Notfalldosen erhalten Sie in allen Apotheken in Bad Cannstatt, Münster, Hofen, Neugereut und Mühlhausen, im Bezirksrathaus und bei den Kooperationspartnern des Netzwerkes. Wir freuen uns über Ihre Spende.

www.demenzfreundliches-bad-cannstatt.de

Sensibilisierung für das Thema Demenz bei Menschen mit Migrationshintergrund im Quartier

- Schulung Gesundheitslotsen:
(Aufbaumodul: Umgang mit Demenz)
- Veranstaltungen (Symposium)
- Arbeitsgruppe -Kontaktaufnahme/Kooperation zu Kulturvereinen in Bad Cannstatt

Demenzfreundliches Bad Cannstatt



Weitere Informationen

- **Weitere Informationen** finden Sie bei den einzelnen Kooperationspartnern und auf unserer Homepage
www.demenzfreundliches-bad-cannstatt.de

Gesamtkoordination
Bettina Oehl
Gemeindepsychiatrisches Zentrum
Brückenstraße 21
70376 Stuttgart
Tel.: 0711 52046084
b.oehl@caritas-stuttgart.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

